

## Museum Angewandte Kunst

Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 212 31286 / 38857

info.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de  
[www.museumangewandtekunst.de](http://www.museumangewandtekunst.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. Januar 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---



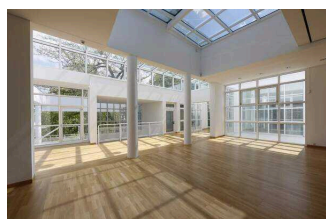
Museum Angewandte Kunst

©Anja Jahn



Museum Angewandte Kunst

©Dieter Leistner



Museum Angewandte Kunst

©Uwe Dettmar



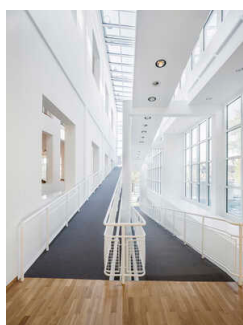
Museum Angewandte Kunst

©Günzel



Museum Angewandte Kunst

©Andreas Praefcke



Museum Angewandte Kunst

©Norbert Miguletz

# Parken

## Parkplatz

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden. Öffentliche Parkplätze sind in der unmittelbaren Umgebung.

## ÖPNV

## ÖPNV

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Es sind mehrere Haltestellen des ÖPNV im Umkreis. Informationen zur Barrierefreiheit der Haltestellen finden Sie unter <https://www.rmv.de/c/de/service/infos/infos-fuer-mobilitaetseingeschraenkte>

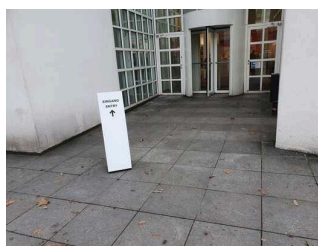
## Haupteingang

---



Haupteingang

©Gisela Moser



Haupteingang

©Gisela Moser

---

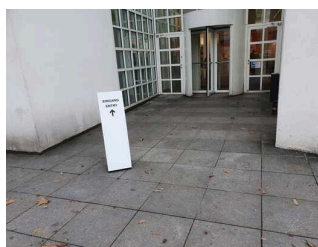
## Eingangsbereich

---



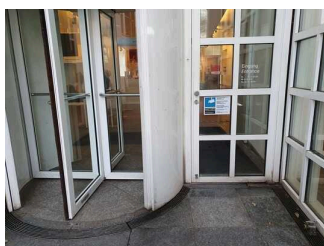
Eingangsbereich

©Gisela Moser



Eingangsbereich

©Gisela Moser



Eingangsbereich

©Gisela Moser



Türen im Eingangsbereich

©Gisela Moser

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

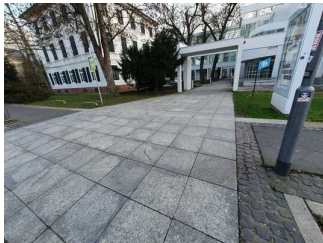
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Haupttür ist eine Drehtür. Bei der hier beschriebenen Tür handelt es sich um die einflügelige Tür rechts neben der Drehtür.

## Weg von der Straße zum Eingang

---



Weg von der Straße zum Eingang

©Gisela Moser



Weg von der Straße zum Eingang

©Gisela Moser

---

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 25 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Nebeneingang

### Eingangsbereich Alternativtür

---



Eingangsbereich Alternativtür

©Gisela Moser

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## Weg von Haupteingang zur Alternativtür

---



Weg von  
Haupteingang zur  
Alternativtür

©Gisela Moser

---

Breite des Weges: 180 cm

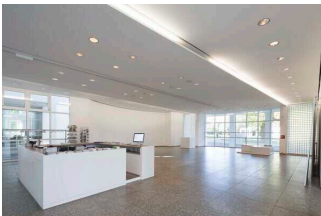
Länge des Weges: 15 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Alternativtür befindet sich auf der linken Seite des Foyers, d.h. außen geht man einmal links um diesen Gebäudeteil herum.

## Foyer mit Kasse

---



Foyer mit Kasse

## Kasse

---



Kasse

©Gisela Moser

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalder/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Foyer mit Kasse und Shop

---



Foyer mit Kasse und Shop

©Gisela Moser

---

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Kasse, Säulen.

## Ausstellungsraum im Haupthaus – EG

---



Ausstellungsraum im Haupthaus – EG

©Gisela Moser

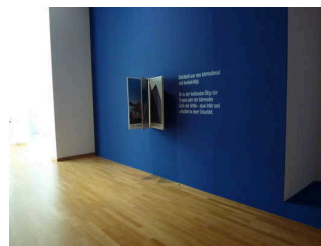
## Ausstellungsräume im Haupthaus

---



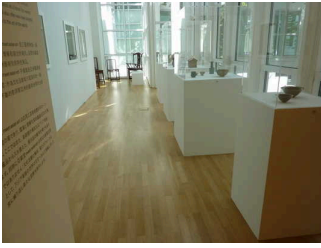
Ausstellungsraum im Haupthaus – EG

©Gisela Moser



Ausstellungsraum im Haupthaus – EG

©Gisela Moser



## Ausstellungsraum im Haupthaus – EG

©Gisela Moser

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen, Raumteiler, Exponate – je nach Ausstellung

## Stufen zum Ausstellungsraum im Haupthaus – EG



## Stufen zum Ausstellungsraum im Haupthaus – EG

©Gisela Moser

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

---



Flur von Kasse zum  
Aufzug bzw. zur  
Rampe und zum  
Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Hervorragende Wand

## Ausstellungsräume im Haupthaus – 1. und 2. OG

---



Ausstellungsräume  
im Haupthaus – 1. und  
2. OG

©Gisela Moser

---

## Ausstellungsräume im Haupthaus

---



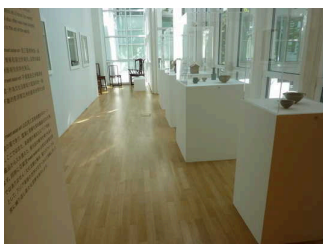
Ausstellungsraum im  
Haupthaus – EG

©Gisela Moser



Ausstellungsraum im  
Haupthaus – EG

©Gisela Moser



Ausstellungsraum im  
Haupthaus – EG

©Gisela Moser

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen, Raumteiler, Exponate – je nach Ausstellung

## Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

---



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

---



Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Hervorragende Wand

## Ausstellungsräume in der Villa Metzler – 1. OG

---



Ausstellungsräume in der Villa Metzler – 1. OG

©Gisela Moser

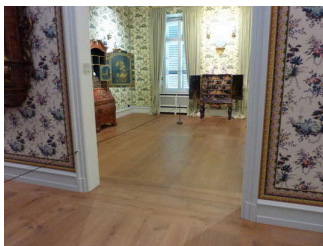


Ausstellungsräume in der Villa Metzler – 1. OG

©Gisela Moser

## Ausstellungsräume in der Villa Metzler

---



Ausstellungsräume in der Villa Metzler

©Gisela Moser



Ausstellungsräume in der Villa Metzler

©Gisela Moser

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen, Absperrungen, Möbel

## Stufen am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)

---



Stufen am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

---



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur als Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)

---



Flur als Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

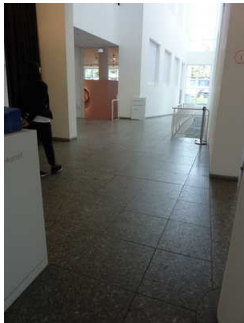
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

---



Flur von Kasse zum  
Aufzug bzw. zur  
Rampe und zum  
Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Hervorragende Wand

## Zwei baugleiche Türen vor und nach dem Flur am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)

---



Tür vor dem Flur  
am Übergang vom  
Haupthaus zur Villa  
Metzler (1. OG)

©Gisela Moser



Tür nach dem Flur  
am Übergang vom  
Haupthaus zur Villa  
Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

# Ausstellungsräume in der Villa Metzler – 2. OG

## Ausstellungsräume in der Villa Metzler

---



Ausstellungsräume in der Villa Metzler

©Gisela Moser



Ausstellungsräume in der Villa Metzler

©Gisela Moser

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

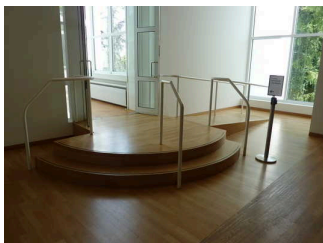
Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen, Absperrungen, Möbel

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Stufen am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)

---



Stufen am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

---

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppe vom 1. OG Villa Metzler zum 2. OG

---



Treppe vom 1. OG Villa Metzler zum 2. OG

©Gisela Moser

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

---



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur als Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)

---



Flur als Übergang  
vom Haupthaus zur  
Villa Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

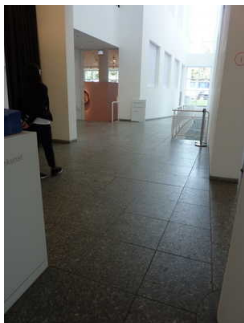
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

---



Flur von Kasse zum  
Aufzug bzw. zur  
Rampe und zum  
Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

---

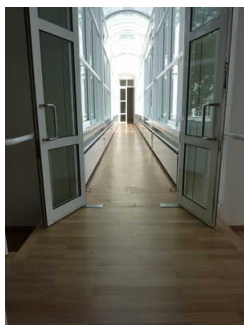
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Hervorragende Wand

## Zwei baugleiche Türen vor und nach dem Flur am Übergang vom Haupthaus zur Villa Metzler (1. OG)

---



Tür vor dem Flur  
am Übergang vom  
Haupthaus zur Villa  
Metzler (1. OG)

©Gisela Moser



Tür nach dem Flur  
am Übergang vom  
Haupthaus zur Villa  
Metzler (1. OG)

©Gisela Moser

---

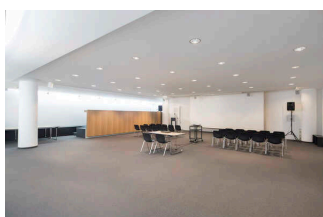
Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Veranstaltungsräume (UG)

---



Veranstaltungsräume  
(UG)

## Raum

### Veranstaltungsraum

---



Veranstaltungsraum  
(UG)

©Gisela Moser



Tür zum  
Veranstaltungsraum  
(UG)

©Gisela Moser

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 14 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säule, Raumteiler.

Anmerkungen für den Gast: Zu 109.210: die Bestuhlung ist flexibel.

## Werkstatt

---



Werkstatt

©Gisela Moser



Tür zur Werkstatt

©Gisela Moser

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Feste Tische.

## Terrasse an der Werkstatt

---



Terrasse an der  
Werkstatt

©Gisela Moser



Terrasse an der  
Werkstatt

©Gisela Moser

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

---

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf der Terrasse befinden sich Hochbeete, die für Workshops genutzt werden.

## Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

---



Aufzug zu allen  
Stockwerken im  
Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen  
Stockwerken im  
Haupthaus

©Gisela Moser

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur vom Aufzug zum Veranstaltungsraum (UG)

---



Flur vom Aufzug zum  
Veranstaltungsraum  
(UG)

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Flur fällt zum Veranstaltungsraum hin ab. Neigung: 5 % mit Zwischenpodest nach 7 Metern.

## Flur vom Aufzug zur Werkstatt

---



Flur vom Aufzug zur Werkstatt

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

---



Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

---

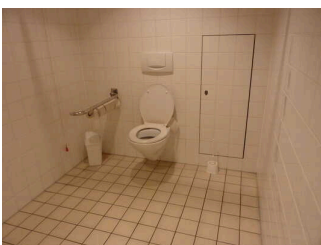
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Hervorragende Wand

## Öffentliches WC – Herren

---



Öffentliches WC – Herren

©Gisela Moser

## WC für Besucher mit Behinderung – Herren

---



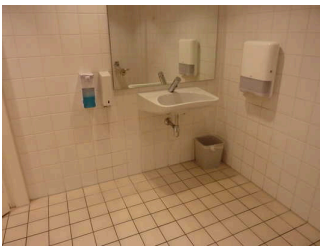
Tür zur Kabine des WC für Besucher mit Behinderung – Herren

©Gisela Moser



Kabine des WC für Besucher mit Behinderung – Herren

©Gisela Moser



Kabine des WC für Besucher mit Behinderung – Herren

©Gisela Moser

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

---



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

©Gisela Moser

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

---



Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

©Gisela Moser



Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

©Gisela Moser

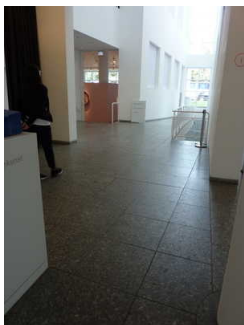
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

---



Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Hervorragende Wand

### Tür zum Toilettenbereich – Herren

---



Tür zum Toilettenbereich – Herren

©Gisela Moser

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Öffentliches WC – Damen

---

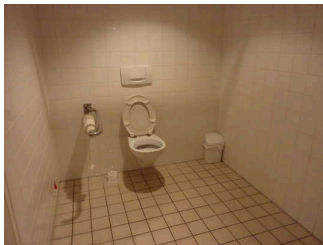


Öffentliches WC –  
Damen

©Gisela Moser

## WC für Besucher mit Behinderung – Damen

---



Kabine zum WC  
für Besucher mit  
Behinderung – Damen

©Gisela Moser



Kabine zum WC  
für Besucher mit  
Behinderung – Damen

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Aufzug zu allen Stockwerken im Haupthaus

---



Aufzug zu allen  
Stockwerken im  
Haupthaus

©Gisela Moser



Aufzug zu allen  
Stockwerken im  
Haupthaus

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

---



Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

©Gisela Moser



Flur vom Aufzug zu den öffentlichen Toiletten

©Gisela Moser

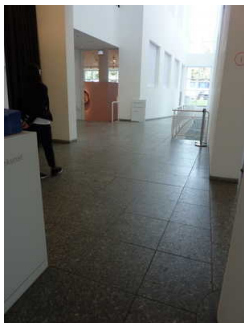
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

---



Flur von Kasse zum Aufzug bzw. zur Rampe und zum Ausstellungsraum EG

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Hervorragende Wand

## Tür zum Toilettenbereich – Damen

---



Tür zum  
Toilettenbereich –  
Damen

©Gisela Moser

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

### Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Anmerkungen für den Gast: Zu 117.207: Je nach Ausstellung, Audioguides für Villa Metz

## Führungen

### Führung

Anmerkungen für den Gast: Die Route während Führungen kann nach Bedarf stufenlos geführt werden, außer Führungen in der Villa Metzler. Nutzung der Kopfhörer nach Anmeldung.